 Bewandert. Begeistert. Bewährt.

Presse-Info Murnau

16. Juni 2020

**Innovativ, echt und voller Herzlichkeit:**

**Murnau, die Einkaufsstadt in Oberbayern**

**Der traditionsreiche Künstlerort fasziniert durch Shopping-Erlebnisse, die Großstädte**

**längst nicht (mehr) bieten. Keine Filial-Ketten, viel Ruhe, Hingabe und Liebe zum Detail**

**Die Hohe Kiste (1922 m) kratzt am Horizont den bayerisch-blauen Himmel. In der Murnauer Fußgängerzone mit ihren farbenfrohen Bürgerhäusern läuft man geradewegs auf den Bilderbuchberg zu – stünde nicht die Mariensäule mitten im Weg. Sie stoppt die spontane Imagination, macht das Postkartenmotiv dabei noch schöner und trägt wesentlich zum einzigartigen Gesamteindruck bei: Besser hätte man das Herz eines Künstlerstädtchens nicht inszenieren können. Wer zum Einkaufen ins oberbayerische Murnau kommt, findet in Ober- und Untermarkt traditionsreiche Geschäfte neben lebendigen Läden mit frischen Ideen. Vor der Kulisse historischer Fassaden vereint sich lange Tradition mit spritziger Innovation. Die bunte Marktgemeinde mit ihren rund 12.000 Einwohnern, in der Achtsamkeit und Authentizität Hand in Hand gehen, fasziniert durch ihren Facettenreichtum. Hier, wo die Avantgardisten Wassily Kandinsky und Gabriele Münter zu Beginn des vergangenen Jahrhunderts die Künstlergruppe „Der blaue Reiter“ aus der Taufe hoben und der gesamten Region kreative Impulse gaben, erwartet Besucher heute ein Einkaufserlebnis, das man in vielen Großstädten nicht findet: individuell, ideenreich, persönlich – voller Gelassenheit und Herzlichkeit.**

Inspiration und Genuss

Murnau steckt voller Inspiration. Schon beim Schaufenster-Shopping springen überall kreative Ideen ins Auge. Von der Boutique mit ihrem ausgesuchten Angebot über den Blumenladen mit seinen bildhübschen Gebinden bis hin zum edlen Schreibwarenladen: Liebevoll gestaltete Auslagen machen Lust auf die schönen Dinge des Lebens. Bitte eintreten – in den inhabergeführten Geschäften werden Kunden äußerst kompetent beraten. Und das mit aller Zeit der Welt. Anschließend locken die gemütlichen Straßencafés. Ein Cappuccino, vielleicht ein Glas Weißwein? Murnau mit seinem schon fast italienischen Flair ist eine Oase der Gelassenheit: Kein Shopping-Stress, dafür Dolce Vita in Oberbayern. Wer mag, sucht sich eine ruhige Bank aus und lässt den Blick über die bunten Häuserfassaden schweifen.

Tradition und Innovation

Anno 1899 eröffnete Martin Echter im Obermarkt einen kleinen Gemischtwarenladen. Das waren die Anfänge des Modehauses Echter, das sich längst über die Grenzen Murnaus hinaus einen Namen gemacht hat. Dabei ist die Familie ihren Grundsätzen treu geblieben und vereint kompetente Beratung mit fairen Angeboten. Auch das Café Krönner ist ein Traditionshaus mit Strahlkraft. Seit 100 Jahren versüßt die Konditorei das Leben der Murnauer. Zwei Söhne der Familie haben vor einigen Jahren einen neuen Zweig entwickelt und die Schokoladenmanufaktur Murnau gegründet. Bei Führungen und Verkostungen können sich Besucher vom hohen Qualitätsanspruch überzeugen. Als Rohstoff wird nur die Edelsorte des Kakaos verarbeitet, für die Mike und Max Krönner den Erzeugern faire Preise zahlen. Genuss mit gutem Gewissen.

Auch die Murnauer Kaffeerösterei bezieht beste Qualität direkt von den Bauern in den Ursprungsländern – ohne Zwischenhändler. Thomas Eckel, diplomierter Röstmeister und erster Kaffeegutachter Deutschlands, geht äußerst schonend mit dem wertvollen Rohstoff um und bringt so das Beste aus der Bohne zur Entfaltung. Einfach mal probieren.

Alte Hüte neu entdeckt

Der Werdenfelser Sechser galt als ausgestorben. Bis Leonhard Wolf kam. Er hat die klassische Form belebt – und fertigt in seiner Hutmacherei jetzt wieder die traditionelle Kopfbedeckung aus Filz, die von oben betrachtet an eine Sechs erinnert. Aber Achtung: Die Auftragslage ist gut. Wer einen handgemachten Trachtenhut von Leonhard Wolf erstehen möchte, muss mit bis zu einem Jahr Wartezeit rechnen.

Das künstlerische Klima

Die Liebe fürs Schöne und Besondere zieht sich wie ein roter Faden durch Murnau. In den zahlreichen Ateliers und Galerien können Besucher in die zeitgenössische Welt der Kunst eintauchen. Einen Rückblick in die Geschichte eröffnet das Schloßmuseum in den Räumen, die sich mit traditionellem Gewerbe und Hausgewerbe befassen. Kunstblumen aus gefärbten Gänsefedern, anspruchsvolle Hinterglasmalerei und vieles mehr zeugen vom handwerklichen Geschick der alten Murnauer Familien.

Historisch bunte Fassaden

In Murnau erzählen die Fassaden Geschichten. Märchenkönig Ludwig II. stieg früher auf dem Weg zu Schloss Linderhof im Hotel Post ab, das seine Gäste noch heute mitten in der Fußgängerzone empfängt. Emanuel von Seidl, einer der bedeutendsten Münchner Architekten der Prinzregentenzeit, hat den Murnauern mit dem Seidlpark einen besonderen Ort der Ruhe geschenkt. Die künstlerischen Impulse, die Wassily Kandinsky und Gabriele Münter einst in Murnau setzten, sind noch heute auch außerhalb der zahlreichen Ateliers und Galerien spürbar. Bekannte Persönlichkeiten haben die oberbayerische Kleinstadt geprägt und sie zum lebendigen Gesamtkunstwerk gemacht. Harmonie trifft auf Herzlichkeit, Tradition auf Innovation. Dabei haben die Murnauer ganz einfach das Gespür fürs Schöne. Das macht das Einkaufserlebnis in Murnau so einzigartig.

Übrigens

Auf der sicheren Seite sind Urlauber in Murnau und im Blauen Land schon bei der Buchung: Wer einen Aufenthalt (bis 30.11.2020) bei teilnehmenden Gastgebern bucht, kann bis eine Woche vor Anreise kostenlos umbuchen, egal, aus welchen Gründen er verhindert ist. Wer eine Anzahlung getätigt hat, erhält eine bis November 2021 gültige Gutschrift, die im Falle der Nichteinlösung ausgezahlt wird.

Infos zur Region:

Tourist Information Murnau, Untermarkt 13, 82418 Murnau a. Staffelsee,

Tel.: 08841/ 476 240, Fax: 08841/ 476 248, [touristinfo@murnau.de](mailto:touristinfo@murnau.de), [www.murnau.de](http://www.murnau.de/)